

Exposé:

Die komplexe Wechselwirkung von Depression und gesundheitsbezogener Lebensqualität im hohen Alter
(Complex coevolution of depression and health related quality of life in old age)

eingereicht von André Hajek, Hans-Helmut König, (Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, UKE Hamburg) & Steffi G. Riedel-Heller (Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health, Universität Leipzig)

EA: A. Hajek;

LA (geteilt): H.-H. König, S.G. Riedel-Heller

Exposé wurde in AgeCoDe/AgeQualiDe TK 9 am 01.09.2014 genehmigt.

Hintergrund

In der Literatur über den Zusammenhang zwischen Depression und gesundheitsbezogener Lebensqualität gehen die meisten Analysen davon aus, dass die Depression eine exogene Variable im Kontext der gesundheitsbezogenen Lebensqualität darstellt. Diese einseitige Kausalität kann allerdings infrage gestellt werden (u. a.: Hutter, 2013). Auch eine umgekehrte Kausalität - d.h. eine geminderte Lebensqualität führt zu einer größeren Wahrscheinlichkeit der Depression - erscheint plausibel. An kausalanalytischer Evidenz dazu mangelt es bisher. Mithilfe eines Panel-Vektorautoregressiven (VAR) Models (vgl. Hajek 2013a, 2013b) soll daher die komplexe Koevolution dieser Variablen - Depression und Lebensqualität - adäquat modelliert werden. Mögliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern werden dabei untersucht. Für unbeobachtete Heterogenität wird über First Differences kontrolliert. Im Gegensatz zu Structural-VARs, wie dem Arellano-Bond-Schätzer, bietet dieser Reduced-Form-VAR-Ansatz den Vorteil, dass er nicht von den Instrumenten abhängig ist. Schließlich könnten ungeeignete Instrumente zu unzuverlässigen Schätzungen führen. Insgesamt kommt dieser Ansatz der Granger-Kausalität sehr nahe. Damit wird die bessere Prognostizierbarkeit, die durch die Aufnahme vergangener Werte der Regressoren erreicht werden kann, dargelegt. Dies kann nicht mit Kausalität im herkömmlichen Sinne gleichgesetzt werden. Dies ist bei der Deutung entsprechend zu berücksichtigen. Primäres Ziel dieser Arbeit ist es, einen wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn in der Methodik der Lebensqualitätsforschung im hohen Alter (u. a. König et al., 2009) zu generieren.

Ziele

Statistische Modellierung und Analyse der komplexen Wechselwirkung zwischen gesundheitsbezogener Lebensqualität und Depression im hohen Alter.

Stichprobe

Wiederholt befragte Patienten in der AgeCoDe-Studie von Follow-Up 2 bis 5.

Variablen

Endogene Variablen:

- Gesundheitsbezogene Lebensqualität (EQ-5D)
- Depression (GDS)

Kontrollvariablen:

- Komorbidität (gewichteter Score nach Hausarztbefragung)
- Familienstand

Formatiert: Zentriert

- Bildung
- Wohnsituation
- Alter

Subgruppen:

- nach Geschlecht

Design: Längsschnitt

Analysemethoden:

Reduced Form VAR mit First Differences (Modelle mit First Lag bzw. mit First Lag und Second Lag)

Literatur:

Hajek, A. (2013a). Endogeneity in the relation between poverty, wealth and life satisfaction (SOEPpapers 604). DIW: Berlin.

Hajek, A. (2013b). Der Einfluss von Armut und Reichtum auf die Lebenszufriedenheit. Eine empirische Analyse mit dem SOEP unter besonderer Berücksichtigung des Capability Approach. München: Herbert Utz Verlag.

Hutter, N., Vogel, B., Alexander, T., Baumeister, H., Helmes, A., & Bengel, J. (2013). Are depression and anxiety determinants or indicators of quality of life in breast cancer patients? Psychology, health & medicine, 18(4), 412-419.

König HH, Heider D, Lehnert T, Riedel-Heller SG, Angermeyer MC, Matschinger H, Vilagut G, Bruffaerts R, Haro JM, de Girolamo G, de Graaf R, Kovess V, Alonso J and the ESEMeD/MHEDEA 2000 investigators (2010). Health status of the advanced elderly in six European countries: results from a representative survey using EQ-5D and SF-12. Health Qual Life Outcomes 8:143.

▲ Stengler K, Zieger M, Lupp M, Meisel HJ, Günther L, Meixensberger J, ▲

Toussaint R, Angermeyer MC, König HH, Riedel-Heller SG. The Impact of Psychiatric ▲

Comorbidity on Quality of Life in Patients Undergoing Herniated Disc Surgery. J

Neurol Surg A Cent Eur Neurosurg. 2011 Oct 5. [Epub ahead of print] PubMed PMID:

21975606.

Formatiert: Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Block, Tabstopps: 0,63 cm, Links

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Standard, Block, Abstand Vor: 6 Pt., Tabstopps: 0,63 cm, Links

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Deutsch (Deutschland)

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Englisch (Großbritannien)

Formatiert: Englisch (Großbritannien)